

66.00.0001
Michael Grimm

Stadt Münster Amt für Bürger- und Ratesservice Bezirksverwaltung Ost	
03. Aug. 2021	
Scheck	€

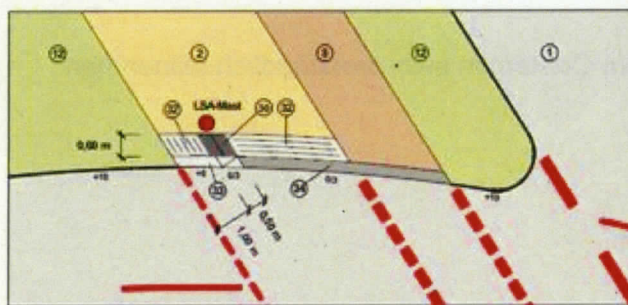
27.07.2021
6600

Anlage zur Anfrage der BV Münster-Ost Nr. AFO-0010/2021 von Bündnis 90/Die Grünen/GAL „Fuß- und Radweg an neuer Brücke Wolbecker Straße über B51“

Straßen.NRW, die für die Maßnahme verantwortlich sind, nimmt wie folgt Stellung:

„Für Straßen.NRW hat Barrierefreiheit im Straßenraum einen hohen Stellenwert. Bereits seit 2012 gibt es einen internen Leitfaden (Leitfaden 2012 – Barrierefreiheit im Straßenraum), der auch bei vielen kommunalen „Planern“ Verwendung findet. Dieser Leitfaden lag der Ausführungsplanung zugrunde.“

Der öffentliche Straßenraum soll für alle Bürgerinnen und Bürger möglichst barrierefrei gestaltet sein. In diesem wichtigen Knotenpunkt mit einer hohen Verkehrsbelastung ist es unser Anspruch, dass sich auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eigenständig und sicher auf Straßengebiet bewegen können. Im Detail ist dieser Anspruch nicht immer leicht umzusetzen. Für sehbehinderte oder blinde Menschen gelten andere Anforderungen als für motorisch eingeschränkte Menschen. In der Planung wurde für den Knotenpunkt der Wolbecker Straße nach dem o.g. Leitfaden folgende Konstruktion festgelegt:



Legende :

- ① Asphaltbeton
- ② Gehwegplatten 24/24/6 cm
- ③ Betonsteinfaster rot 20/10/6 cm
- ④ Grünfläche
- ⑤ Betonplatten anthrazit 30/30/6 cm
- ⑥ Rippenplatten weiß 30/30/6 cm
- ⑦ Rippenplatten weiß 30/30/6 cm
- ⑧ Tasterbordstein 25/20/100 weiß h=6cm
- ⑨ Rollbord Basalt gewaschen 25/20/100cm



Die vor Ort eingebauten Bordsteinabsenkungen wurden in gebräuchlicher Bauweise mit einem zugelassenen System durchgeführt, die die Anforderungen an barrierefreies Bauen erfüllen.

In der Bauausführung wird seitens Straßen.NRW durch die Bauüberwachung auf die Einbautoleranzen geachtet. Darüber hinaus ist im Bereich der Nullabsenkung an Querungsstellen darauf zu achten, dass sich beim Einbau keine unsauberen Kanten zwischen den einzelnen Anschlüssen (Sperrfeld/Sonderbord; Sonderbord/Rinne; Rinne/Asphalt) ergeben.

Bereits Ende April 2021 wurde durch unsere örtliche Bauüberwachung mit Absprache der Stadt Münster die Situation an der Brücke Wolbecker Straße genau begutachtet. Zu dem Zeitpunkt wurde der gesamte Rad- und Fußgängerverkehr, wie auch heute noch, gegenläufig in der Baustellenverkehrsführung auf einer Seite der Brücke geführt. Gemeinsam wurden derzeit auf der südlichen Seite der Wolbecker Straße Bereiche festgelegt, in denen Nachbesserungen (Pflasterflächen) durchgeführt werden sollen. Zurzeit laufen noch Arbeiten auf der nördlichen Hälfte des Knotenpunktes.

Neben den zuvor beschriebenen Anforderungen ist auch die einwandfreie Entwässerung der Straße und der Geh- und Radwege sicherzustellen. Das hier eingebaute System gewährleistet die Ableitung des Oberflächenwassers der gesamten Verkehrsanlage. Somit wird die Bildung von Pfützen ausgeschlossen, die im Winter zu gefährlichen Situationen führen könnten.

Mit Frau Monika Pander (stellv. Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen in Münster) wurde besprochen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme ein Ortstermin stattfinden wird.

Hierbei wäre aus meiner Sicht eine Beteiligung der Stadt Münster wünschenswert.

Ich werde mich zwecks Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung setzen.“

Das Amt für Mobilität und Tiefbau wird an dem Ortstermin selbstverständlich teilnehmen.